Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 106 (1988)
Heft: 40

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Korrosion und Korrosionsschutz

Teil 3: Einsatz von «nichtrostenden» Stählen im Bauwesen

Der SIA führt gemeinsam mit der Korrosionskommission, dem Institut für Baustoffe, Werkstoffchemie und Korrosion der ETHZ und der EMPA eine Tagungsreihe zum Thema Korrosion und Korrosionsschutz durch. Sie soll Bauingenieuren aus Projektierungsbüros, Verwaltungen und Unternehmungen sowie weiteren interessierten Fachleuten die notwendigen Grundlagen für fachgerechte Lösungen dieser aktuellen Probleme vermitteln.

Die 3. Tagung «Einsatz von ‹nichtrostenden› Stählen im Bauwesen» gibt einen Überblick über die grundsätzlichen Aspekte der Korrosion und des Korrosionsschutzes bei hochlegierten Stählen. Ausserdem werden die verschiedenen, heute verfügbaren Stahlqualitäten und deren Anwendung in der Praxis vorgestellt. Der werkstoffgerechten Verarbeitung auf der Baustelle gilt ein weiterer Schwerpunkt. Die bisherigen Erfahrungen mit diesen Werkstoffen im Bauwesen dienen ausschliesslich dazu, Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes darzulegen. Die anschliessende Diskussion mit den Referenten soll es den Tagungsteilnehmern ermöglichen, ihre Probleme mit den Referenten zu besprechen.

Ort und Datum: Mittwoch, 16. November 1988, ETH-Zentrum, Auditorim maximum, Zürich.

Programm

ab 9.00: Sekretariatsöffnung, Unterlagenbezug, Kaffee vor dem Auditorium. 9.30: Begrüssung, Ziel der Tagung (*H. Böhni*), Korrosionsbeständige metallische Werkstoffe aus der Sicht des Bauingenieurs (*H. Hauri*), Korrosionsverhalten «nichtrostender» Stähle. Grundlagen - Lokale Korrosionseigenschaften - Einflussgrössen - Werkstoffentwicklung (*H. Böhni*), Stahlqualitäten. Übersicht - Eigenschaften - Einsatzbereiche (*H. Schwitter*), Spannungsrisskorrosion. Grundlagen - Einflussgrössen - Inkubations- und Wachstumsphase (*B. Eisener*), Schweissbarkeit und Beständigkeit (*F. Stalder*), Diskussion. 13.05: Mittagessen in der Mensa, Kaffee vor dem Auditorium. 14.15: Chemische Umwelteinflüsse. Fassaden, Tunnel, Hallenbäder (*F. Theiler*). Diskussion. Pause. Befestigungs- und Verbindungselemente (*D. Bindschedler*), Entscheidungskriterien für die Werkstoffwahl (*F. Hunkeler*). Diskussion. Zusammenfassung (*H. Böhni*). 17.15: Ende der Tagung.

Tagungs- und Diskussionsleitung: *H. Böhni.*

Referenten

Bindschedler Daniel (Dr. sc. techn., Chem.-Ing. Geschäftsstelle Korrosionskommission, Zürich), *Böhni Hans* (Dr. sc. techn., dipl. Ing.-Chem. ETH/SIA, Professor für Ingenieurchemie, Institut für Baustoffe, Werkstoffchemie und Korrosion, ETH, Zürich), *Elsener Bernhard* (Dr. sc. techn., dipl. Werkstoffing. ETH, Oberassistent Institut für Baustoffe, Werkstoffchemie und Korrosion, ETH, Zürich), *Hauri Hans* (Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Professor für Baustatik und Konstruktion, ETH, Zürich), *Hunkeler Fritz* (Dr. sc. techn., dipl. Werkstoffing. ETH/SIA, Geschäftsstelle Korrosionskommission, Zürich), *Schwitter Hermann* (Dr. sc. techn., dipl. Werkstoffing. ETH, Ciba-Geigy AG, Basel), *Stalder Ferdinand* (Dr. sc. techn., dipl. Chem. Metallurg ETH, Geschäftsstelle Korrosionskommission, Zürich), *Theiler Franz* (Dr. sc. techn., dipl. Ing.-Chem. ETH, Vorsteher Abteilung Anstrichstoffe, Beschichtungen, Korrosion EMPA, Dübendorf).

Anmeldetermin: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 4. November 1988. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Tagungsbeitrag: Mitglieder des SIA, der FIB und der Korrosionskommission: Fr. 160.-, andere Teilnehmer: Fr. 200.-

Im Tagungspreis sind inbegriffen:

- Dokumentation SIA D 030, enthaltend die Referate der Tagung (Abgabe an der Tagung gegen Coupon)
- Mittagessen mit Getränk und Kaffee
- Pausenkaffee

Bei Rückzug einer Anmeldung nach dem 11. November 1988 wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 50.- erhoben. Im Verhinderungsfall muss der Teilnehmerausweis bis spätestens 15. November 1988 an das SIA-Generalsekretariat zurückgeschickt werden. Andernfalls wird der ganze Tagungsbeitrag verrechnet.

Wir bitten Sie, den Tagungsbeitrag nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung auf PC 80-5594-0 einzuzahlen.

Teilnehmerausweis

Der Teilnehmerausweis wird zusammen mit der Anmeldebestätigung und Rechnung zugesandt.

Auskunft und Anmeldung

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01/201 15 70, Telefax 01/201 63 35.

Betonstahl IV (Armierungsnetze) nach Norm SIA 162

Die im Register der EPFL (Laboratoire de métallurgie mécanique, Département des matériaux) aufgeführten Armierungsnetze erfüllen die Anforderungen der Norm SIA 162. Um eine der Norm entsprechende Qualität zu garantieren, verpflichten sich die Hersteller vertraglich, die Qualität ihrer Produkte regelmässig selbst zu kontrollieren. Zur Überwachung dieser Qualitätskontrollen werden im Laboratoire de métallurgie mécanique periodisch Stichproben untersucht. Die Produkte werden nur solange im Register geführt, als die Resultate der Qualitätskontrollen den Anforderungen der Norm SIA 162 genügen. Das Register der Armierungsnetze wird dazu alle vier Monate auf den aktuellen Stand gebracht und hat deshalb keine unbeschränkte Gültigkeitsdauer.

Register der normkonformen Armierungsnetze (Stahl IV) nach SIA-Norm 162
Stand des Registers am 9. September 1988 (gültig bis Ende Januar 1989)

Hersteller	*Registrierte Armierungsnetze*	*Datum des Registereintrages*
Pantex Stahl AG, Büron	K 126-131-188-196-283-335	1977
	M 207-289-384-492-550-679 B 154-207-289-384-492 BK 154-207-289-384-492	Jan. 1984
Panfer SA, Lucens	S 158-257-378 W 289 P 384 Spezialnetze	1977
Von Roll AG, Gerlafingen	K 126-131-188-196-283-335	1977
	M 207-289-384-492-550-679 B 154-207-289-384-492 BK 154-207-289-384-492	Jan. 1984
	S 158-257-378 W 289 P 384 Spezialnetze	1977
Ruwa Drahtschweisswerk AG, Sumiswald	K 126-131-188-196-283-335	1977
	M 207-289-384-492-550-679 B 154-207-289-384-492 BK 154-207-289-384-492	Jan. 1984
	S 158-257-378 W 289 P 384 Spezialnetze	1977

Nachdiplomstudium Bauingenieurwesen

Die ETH Zürich bietet seit Frühjahr 1988 ein Nachdiplomstudium für Bauingenieurwesen mit einem individuellen Studienplan an. Ziel dieses Nachdiplomstudiums ist eine selbständige vertiefte Zusatzausbildung auf hohem Niveau. Dabei werden neueste Erkenntnisse und ihre Umsetzung in die Praxis in den Studiengang einbezogen.

Das Studium kann sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester aufgenommen werden.

Lehrveranstaltungen werden in folgenden Bereichen angeboten:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Hydromechanik und Wasserbau
- Grund-, Fels- und Strassenbau
- Verkehrsingenieurwesen
- Bauplanung und Baubetrieb
- Materialwissenschaften und Mechanik.

Das Nachdiplomstudium Bauingenieurwesen richtet sich an qualifizierte Absolventen beider ETH sowie ausländischer Technischer Universitäten. Eine Kombination mit Teilzeittätigkeit als Assistent/wissenschaftlicher Mitarbeiter und/oder anschliessende Doktorpromotion ist möglich. Das Nachdiplomstudium Bauingenieurwesen kann entweder als Vollzeitstudium (2 Semester), als Halbzeitstudium (4 Semester) oder als berufsbegleitendes Studium (max. 8 Semester) absolviert werden.

Sämtliche Lehrveranstaltungen können auch von Hörern besucht werden, womit ausgezeichnete Weiterbildungsmöglichkeiten für Ingenieure in der Praxis bestehen.

Anmeldefrist für das Sommersemester 1989 ist der 30. November 1988.

Auskünfte und Unterlagen:
Sekretariat NDS Bauingenieurwesen, ETH-Hönggerberg, 8039 Zürich, Telefon 01/377 31 83, Mo-Do.

Sektionen

Zürich

150 Jahre Zürcher Ingenieur- und Architektenverein

Technische Wissenschaften im Spannungsfeld zwischen Tradition und Zukunft

Aus Anlass ihres 150jährigen Bestehens führt die Sektion Zürich des SIA eine ganze Reihe von Jubiläumsveranstaltungen durch. Der erste Anlass findet am Mittwoch, 5. Oktober 1988, um 18.30 Uhr im Auditorium Maximum, ETH-Zentrum, Zürich, statt.

Dr. *Sigmund Widmer,* Nationalrat und alt Stadtpräsident, spricht zum Thema «Die Technik im Wandel der Zeit». Prof. Dr. *Ch. Wehrli,* Prorektor der ETH Zürich, wird ins Thema einführen.

Vorschau: Am 2. November 1988 wird Dr. *A. Jacob* sprechen.

Bern

Weiterbildungskurs Umweltverträglichkeitsprüfung

Grössere Anlagen, welche die Umwelt erheblich belasten können, müssen mit dem seit Anfang 1985 geltenden Umweltschutzgesetz vor einer allfälligen Realisierung einer UVP unterzogen werden. Dieser Kurs, organisiert vom Ausschuss für die Weiterbildung im Bauingenieurwesen, dem auch der SIA, Sektion Bern, angehört, verfolgt in diesem Zusammenhang folgende Ziele:

- Der Teilnehmer soll wissen, für welche Projekte eine UVP notwendig ist. Er soll verstehen, was die UVP bringt und was sie nicht bringt.
- Der Teilnehmer soll für Umweltfragen sensibilisiert werden und sie auch bei nicht UVP-pflichtigen Projekten berücksichtigen.
- Die Zusammenarbeit mit UVP-Spezialisten soll gefördert werden; gemeinsame Sprache, gegenseitiges Verständnis etc.
- Der Teilnehmer kann beurteilen, wann er den Spezialisten beiziehen muss, wie eine UVP abläuft und welche Aspekte zu berücksichtigen sind.
- Nach Abschluss der 8 Kursabende soll der Teilnehmer mehr über Umweltfragen wissen als bisher. Er wird jedoch noch kein UVP-Spezialist sein.

Dieser Kurs wendet sich an Baufachleute. Er findet in der Aula der Ingenieurschule Bern, Morgartenstr. 2, 3014 Bern, statt, an 8 Freitagabenden, jeweils 17.30–20.00 Uhr. Beginn ist der 21.10. 1988. Kursorganisator ist *W. Stamm,* c/o Balzari & Schudel AG, Bern.

Das detaillierte Programm ist erhältlich beim Organisator: Balzari & Schudel AG, Kramburgstr. 14, 3000 Bern 16. Tel. Auskünfte morgens 031/44 69 11, Frau Gygax.

Baden

Ausspracheabend EGES-Bericht. Zu dieser Veranstaltung lädt die Sektion Baden am 27.10.1988, 19.30 Uhr, ins Hotel Zwyssighof in Wettingen ein.

In die Thematik eingeführt werden die Teilnehmer von *Bruno Wick,* dipl. Bauing., Inhaber eines Ingenieurbüros, Mitarbeiter am EGES-Bericht, sowie *Martin Zeller,* lic. oec. publ., vom Verein Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE). Anschliessend bietet sich Gelegenheit zu einer Aussprache und zur Beantwortung von Fragen.

Ticino

Giornata di studio:

Protezione contro l'incendio nella costruizone in acciaio

Programma

Legislazione, esigenze; Soluzioni di sicurezza contro l'incendio; Calcolo della resistenza al fuoco; Applicazioni a casi concreti; Concetti alternativi.

Luogo e data
Lugano, Palazzo de congressi, lunedì, 21 novembre 1988, ore 14.00–18.00

Iscrizione
fino al 7 novembre 1988

Finanza di partecipazione
Fr. 70.– (fatturata con la confirmazione d'iscrizione), Fr. 100.– per iscrizioni in ritardo

Documentazione
Una condensazione in lingua italiana della documentazione SIA 82 sarà inclusa nella finanza di partecipazione. Altre pubblicazioni trattando della protezione contro l'incendio saranno vendute a prezzi di favore durante la giornata di studio.

Patronato
Sezione Ticino della Società svizzera degli ingegneri e architetti (SIA-Ticino); Servizio prevenzione incendi (SPI); Centrale Svizzera per le Costruzioni in Acciaio.

Informazioni, iscrizione
Centrale Svizzera per le Costruzioni in Acciaio, Seefeldstrasse 25, 8034 Zurigo, Telefono 01/47 89 90.